

Epilepsien in Ausbildung und Arbeit: Gefährdungen und Maßnahmen der Arbeitssicherheit



Peter Brodisch / München

Ohne Einschränkungen mit Epilepsie arbeiten?

Langfristige Anfallsfreiheit:
5 J. ohne Medikamente



Mittelfristige Anfallsfreiheit:
1 Jahr mit Medikamente



Keine Anfallsfreiheit



**Ein kurzer Blick in das
Arbeitsschutzgesetz
(ArbSchG)**

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG):

§3: Der Arbeitgeber ist zum Arbeitsschutz verpflichtet

§ 3 Grundpflichten des Arbeitgebers

(1) Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der Umstände zu treffen, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit beeinflussen. Er hat die Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls sich ändernden Gegebenheiten anzupassen. Dabei hat er eine Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten anzustreben.

(2) Zur Planung und Durchführung der Maßnahmen nach Absatz 1 hat der Arbeitgeber unter Berücksichtigung der Art der Tätigkeiten und der Zahl der Beschäftigten

1. für eine geeignete Organisation zu sorgen und die erforderlichen Mittel bereitzustellen sowie
2. Vorkehrungen zu treffen, daß die Maßnahmen erforderlichenfalls bei allen Tätigkeiten und eingebunden in die betrieblichen Führungsstrukturen beachtet werden und die Beschäftigten ihren Mitwirkungspflichten nachkommen können.

(3) Kosten für Maßnahmen nach diesem Gesetz darf der Arbeitgeber nicht den Beschäftigten auferlegen.

§5 ArbSchG: Der Arbeitgeber muss Gefährdungen ermitteln und Arbeitsschutzmaßnahmen treffen

§ 5 Beurteilung der Arbeitsbedingungen

(1) Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdung zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind.

(2) Der Arbeitgeber hat die Beurteilung je nach Art der Tätigkeiten vorzunehmen. Bei gleichartigen Arbeitsbedingungen ist die Beurteilung eines Arbeitsplatzes oder einer Tätigkeit ausreichend.

(3) Eine Gefährdung kann sich insbesondere ergeben durch

1. die Gestaltung und die Einrichtung der Arbeitsstätte und des Arbeitsplatzes,
2. physikalische, chemische und biologische Einwirkungen,
3. die Gestaltung, die Auswahl und den Einsatz von Arbeitsmitteln, insbesondere von Arbeitsstoffen, Maschinen, Geräten und Anlagen sowie den Umgang damit,
4. die Gestaltung von Arbeits- und Fertigungsverfahren, Arbeitsabläufen und Arbeitszeit und deren Zusammenwirken,
5. unzureichende Qualifikation und Unterweisung der Beschäftigten,
6. psychische Belastungen bei der Arbeit.

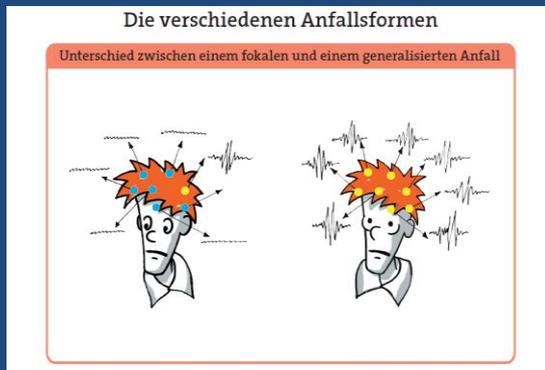
Die Beschäftigten müssen beim Arbeitsschutz aktiv mitwirken (ArbSchG §§15 ff.)

§ 16 Besondere Unterstützungspflichten

(1) Die Beschäftigten haben dem Arbeitgeber oder dem zuständigen Vorgesetzten jede von ihnen festgestellte unmittelbare erhebliche Gefahr für die Sicherheit und Gesundheit sowie jeden an den Schutzsystemen festgestellten Defekt unverzüglich zu melden.

(2) Die Beschäftigten haben gemeinsam mit dem Betriebsarzt und der Fachkraft für Arbeitssicherheit den Arbeitgeber darin zu unterstützen, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei der Arbeit zu gewährleisten und seine Pflichten entsprechend den behördlichen Auflagen zu erfüllen. Unbeschadet ihrer Pflicht nach Absatz 1 sollen die Beschäftigten von ihnen festgestellte Gefahren für Sicherheit und Gesundheit und Mängel an den Schutzsystemen auch der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Betriebsarzt oder dem Sicherheitsbeauftragten nach § 22 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch mitteilen.

Die inkludierte Gefährdungsbeurteilung



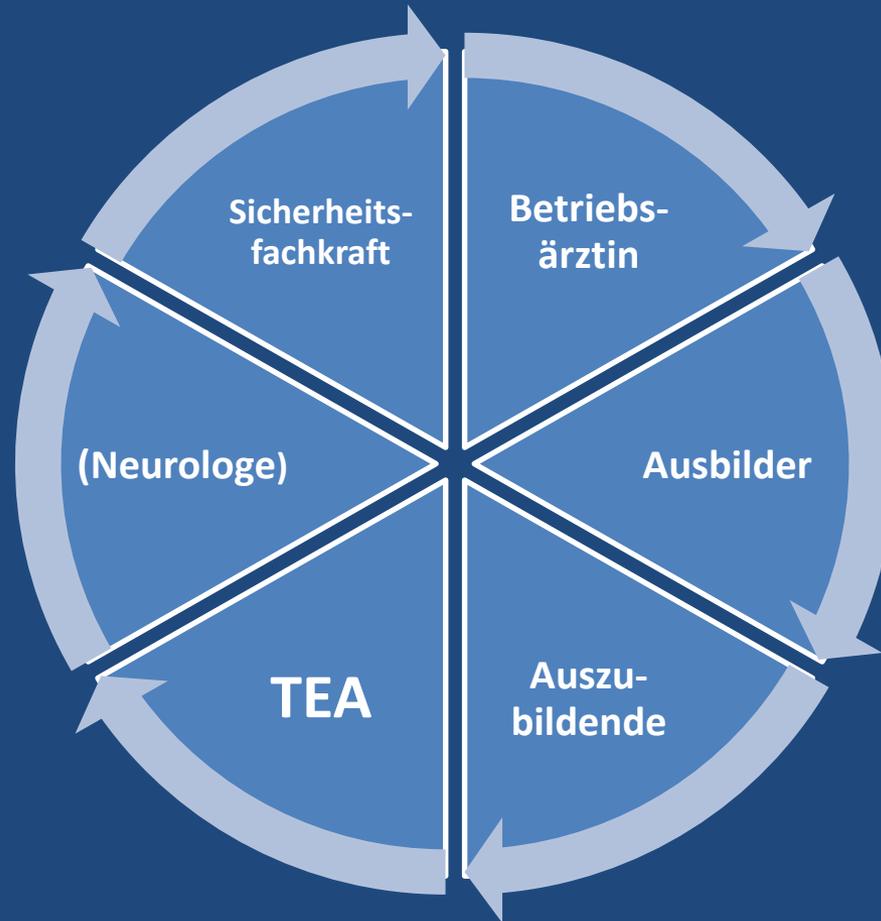
Epilepsie

Arbeitsplatz



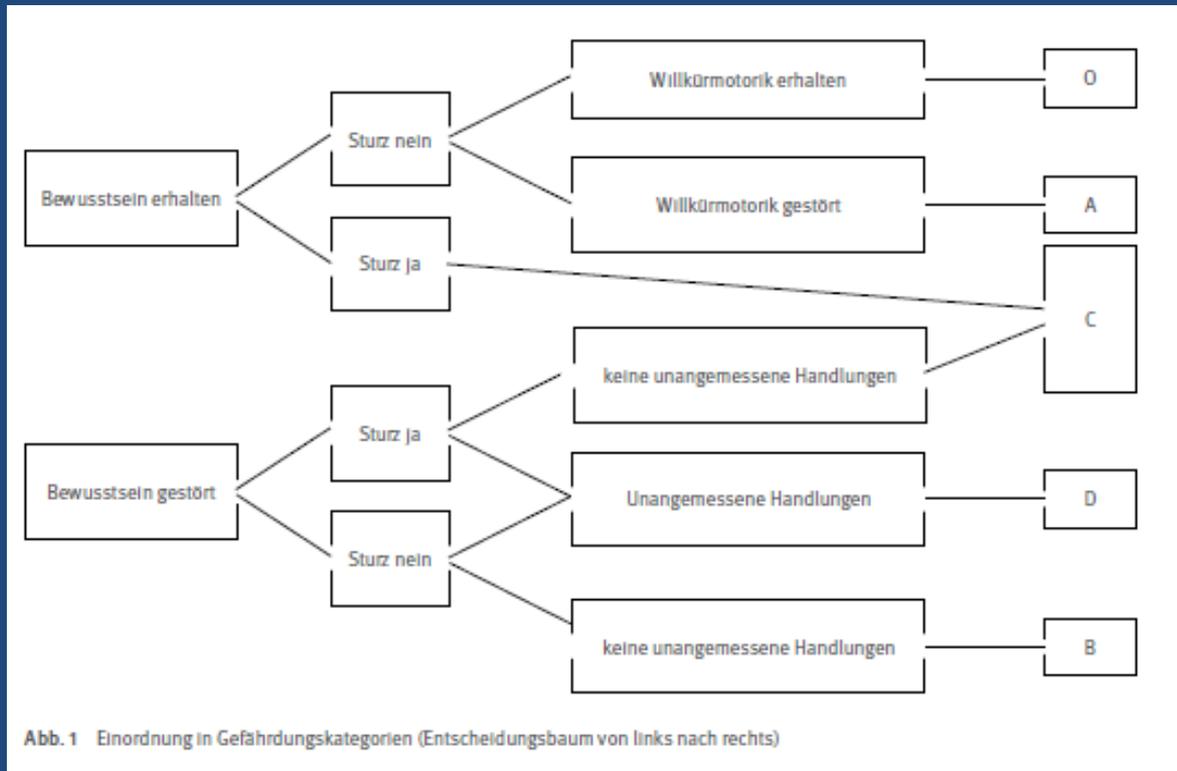
Gefährdungsbeurteilung:

Wer sollte zur Mitberatung eingeladen werden?



Wer noch?
(...)

Bestimmung der Gefährdungskategorie: „C“ (TKGA)



Patientin berichtet, verlässlich Übelkeit und Schwindel vor dem TKGA zu spüren.

Die allgemeine Risikomatrix

Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts \ Mögliche Schadensschwere	Leichte Verletzungen	Mittelschwere Verletzungen	Schwere Verletzungen	Möglicher Tod
sehr gering				
gering				
mittel				
hoch				

	Risiko ist gering, Risikominderung ist nicht zwingend
	Risiko ist vorhanden, Maßnahmen auswählen
	Risiko ist hoch, dringend Maßnahmen zur Risikominimierung

Die Risikomatrix bei Epilepsie

Lizenziert für Herrn Peter Broditsch.
Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
Fräs-, Dreh- und Schleifmaschinen

Risikomatrix

1/2/5 Jahre Anfallsfreiheit oder Anfälle mit Gefährdungskat. o/A/B/C/D	Fräs-, Dreh- und Schleifmaschine ungesichert	Fräs-, Dreh- und Schleifmaschine gesichert
≥ 5 Jahre	●	●
≥ 2 Jahre	●	●
≥ 1 Jahr	●	●
o	▲	●
A	■	●
B	■	●
C	■	●
D	■	▲

Fazit-Aussagen

- Wenn beim Fräsen oder Drehen Maschinen mit offen rotierenden Spindeln oder Werkzeugen zum Einsatz kommen, können diese erst bei mittelfristiger Anfallsfreiheit genutzt werden.
- Nach Ein- bzw. Anbau von Sicherheitseinrichtungen kann die Wartezeit entfallen (Abdeckung, Lichtschränke).
- Bei eingehausten Maschinen (CNC-Drehbank) bestehen keine erhöhten anfallsbedingten Gefährdungen.
- Nach einjähriger Anfallsfreiheit bestehen „grundsätzlich keine Bedenken“.

Die Anfallsformen werden in Gefährdungskategorien von „o“ (keine Gefährdung) bis „D“ (hohe Gefährdung) unterteilt:

o	Kribbelempfindungen oder Gefühlsänderungen bei erhaltenem Bewusstsein
A	Verkrampfungen oder heftiges Zucken bei erhaltenem Bewusstsein
B	Innehalten bei gestörtem Bewusstsein
C	Sturz bei erhaltenem oder gestörtem Bewusstsein
D	Unangemessene Handlungen bei gestörtem Bewusstsein

Einschätzung der Berufe nach Abstufungen

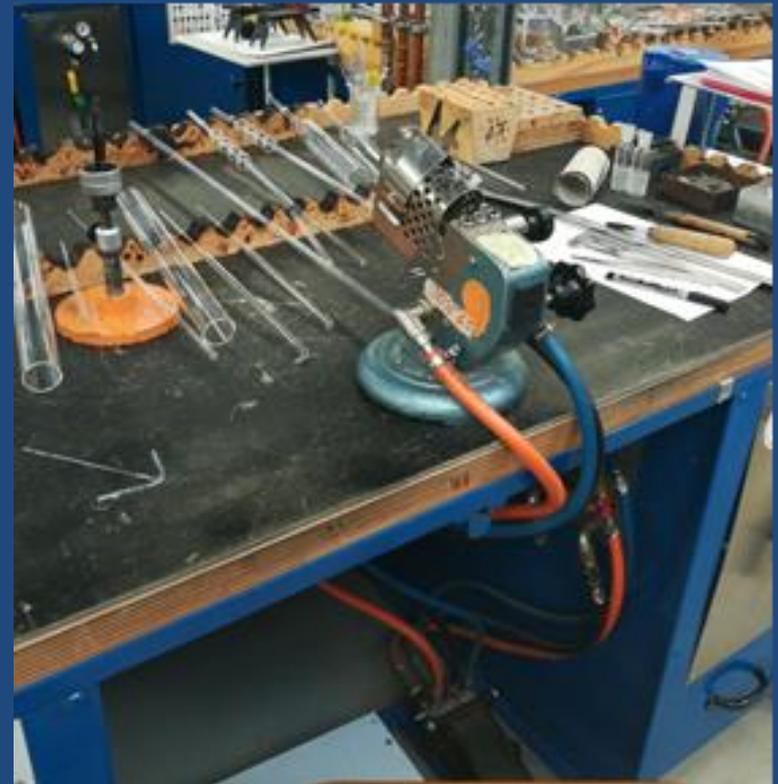
●	grundsätzlich keine Bedenken
▲	möglich in der Mehrzahl der Arbeitsplätze
■	möglich in besonderen Fällen

Arbeitsplatz Glasbläser

... im Betrieb



... in der Berufsschule



Diskutieren Sie mit Ihrem Nachbarn (5´)

Gasbrenner

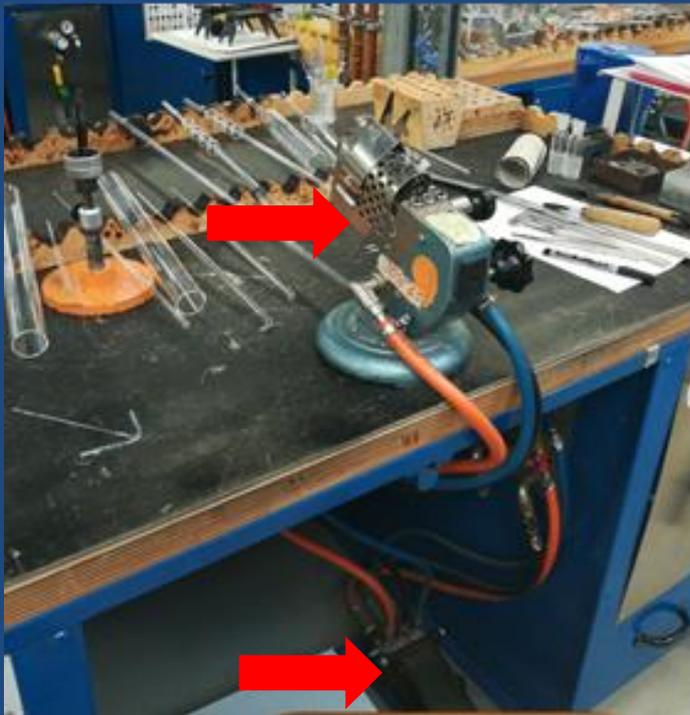
Wie kann der Arbeitsplatz
gesichert werden?

- (...)
- (...)



Mit Sturzanfällen vertretbar?

Gas-Pedal am Boden
und Lochblech am Brenner



PSA für Glasbläser:

- Schutzbrille



- Lederweste
- brandsicherer Lederstulpen

Bei Sturzanfällen empfohlen

Helm mit Gesichtsvisioner
(Produkt „Sphere“ Arnoldgruppe)



Arbeitsstuhl mit Sicherheitsgurten zum Schutz gegen das Vornüberfallen



Bei Epilepsie: Risikomatrix „Brenner“

Risikomatrix

1/2/5 Jahre Anfallsfreiheit oder Anfälle mit Gefährdungskat. 0/A/B/C/D	Mobiler Brenner mit allgemeinem Arbeitsschutz	Stationärer Brenner mit individuellem Arbeitsschutz
≥ 5 Jahre	●	●
≥ 2 Jahr	●	●
≥ 1 Jahr	●	●
0	●	●
A	▲	●
B	■	●
C	■	▲
D	■	■

Für die Beurteilung folgt daraus die Abstufung:

- grundsätzlich keine Bedenken
- ▲ möglich in der Mehrzahl der Arbeitsplätze
- möglich in besonderen Fällen



Idee zur Matrix: Dr. med. Jörg Schmengler
BGW Delmenhorst
DANKE! 😊

Mail der Azubi „Glasbläserin“ vom 13.05.2020

Hallo Herr Brodisch,
vielen Dank für Ihre E-Mail.

Ich kann es kaum glauben, dass Ihr Besuch schon 6 Monate her ist. Ich hatte in den letzten Monaten keinen Anfall mehr und mein letztes EEG ist gut ausgefallen.

Im Juni habe ich meine Abschlussprüfungen und werde auch von meinem Betrieb übernommen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die kommende Zeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Kreissäge



Wie die Kreissäge sicher machen?

-



Risikomatrix Tischkreissäge

12 Tischkreissäge

Allgemeine Risiken

- Verletzungen am rotierenden Sägeblatt
- Schnittverletzungen durch Späne und scharfkantige Werkstücke
- Selbst- und Fremdverletzungen durch umherfliegende Teile
- Rutschgefahr durch Sägespäne
- Fußverletzungen durch herabfallende Werkstücke

Anfallsbezogene Risiken

- Bei unangemessenen Handlungen erhebliche Gefährdung am rotierenden Sägeblatt
- Bei Sturz erhebliches Unfallrisiko am rotierenden Sägeblatt, sofern dieses nicht abgedeckt ist

Allgemeiner Arbeitsschutz (PSA)

- Eng anliegende Arbeitskleidung mit Klettverschluss
- Schutzhandschuhverbot bei laufender Maschine
- Schutzkappe bei langen Haaren
- Schutzbrille bei laufender Maschine (Sichtgläser aus Polycarbonat)
- Sägeblattabdeckung und Schiebstock

Anfallsbezogener Arbeitsschutz

- Fixierband für die Schutzbrille
- Kantenschutz (bei Anfällen mit Sturz)
- Automatischer Sägestopp bei Hautkontakt

Risikomatrix

1/2/5 Jahre Anfallsfreiheit oder Anfälle mit Gefährdungskat. o/A/B/C/D	Tischkreissäge mit Sägeblattabdeckung	Tischkreissäge mit Sägestopp
≥ 5 Jahre	●	●
≥ 2 Jahre	●	●
≥ 1 Jahr	●	●
o	●	●
A	●	●
B	▲	●
C	▲	●
D	■	●

Fazit-Aussagen

- PSA: Fixierband für die Schutzbrille und für die Schutzkappe erhöht die Sicherheit.
- Bei Sturzanfällen kann eine stabile Abdeckung des rotierenden Sägeblatts ausreichend schützen.
- Keine Einschränkungen bei Sägestopp-Technologie.
- Nach einjähriger Anfallsfreiheit bestehen „grundsätzlich keine Bedenken“.

Saw-Stop-Technologie



**NEUHEIT: Festool Tischkreissäge
TKS 80 EBS-Set mit SawStop-
Technologie - No: 575828 - No:
575828**

€ 2.838,93

~~€ 3.614,04*~~

inkl. 20% MwSt. zzgl. Versandkosten

Dieser Artikel erscheint frühestens 05. Juni 2020

Das ist ein Speditionsartikel

Sind das Höhen-Arbeitsplätze mit Absturzgefährdung?



Wendeltreppe



Steigleiter

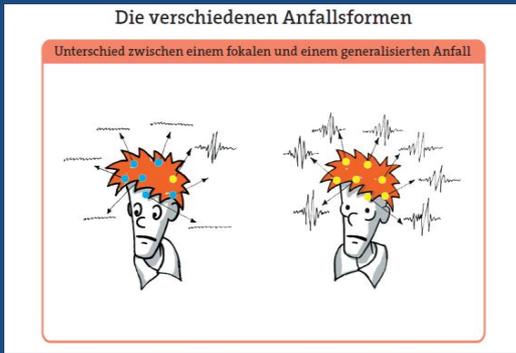


Wasserbecken

Wie beurteilen ???

- **Wendeltreppe** und **Steigleiter** sind Verkehrswege (keine Höhen-Arbeitsplätze!)
- Die **Wendeltreppe** hat zudem ein Geländer (Absturzsicherung)
- Kann die Nutzung der **Steigleiter** gegen Absturz gesichert werden?
- Muss das **Wasserbecken** besser gesichert werden?

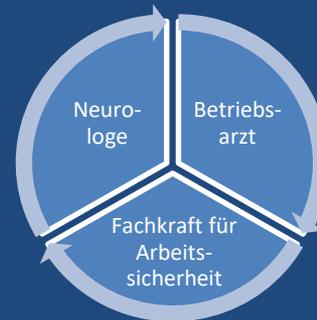
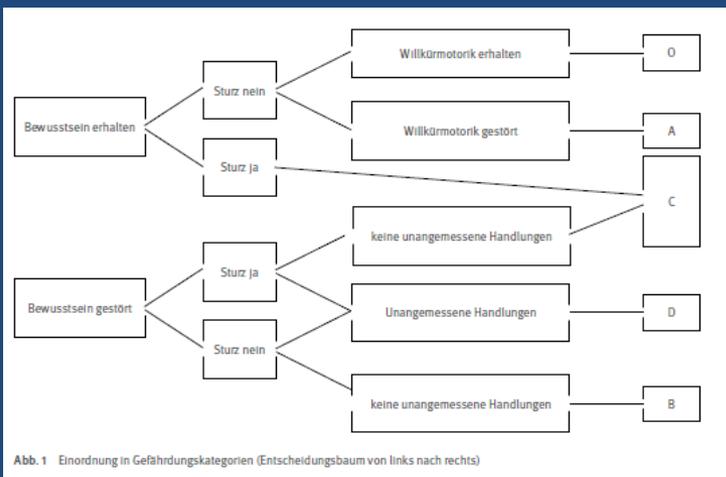
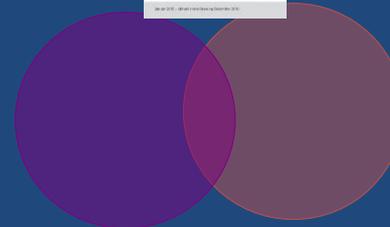
Zusammenfassung „inkludierte Gefährdungsbeurteilung“



Epilepsie



Arbeitsplatz



Risikomatrix

1/2/5 Jahre Anfallsfreiheit oder Anfälle mit Gefährdungskat. 0/A/B/C/D	Mobiler Brenner mit allgemeinem Arbeitsschutz	Stationärer Brenner mit individuellem Arbeitsschutz
≥ 5 Jahre	●	●
≥ 2 Jahr	●	●
≥ 1 Jahr	●	●
0	●	●
A	▲	●
B	■	●
C	■	▲
D	■	■

„Take-Home-Message“

Neurologe: Keine stabile Anfallsfreiheit?
Arztbrief mit Gefährdungskategorie 0ABCD



Betriebsarzt: Arbeitsplatzbegehung
Bei welchen Tätigkeiten sind anfallsbedingte Verletzungen real anzunehmen?



Arbeitssicherheit: Welche Maßnahmen schützen wirksam vor anfallsbedingten Gefährdungen?



Inkludierte Gefährdungsbeurteilung:
Festlegung, was vertretbar ist und was nicht

Vielen Dank!

